

## **Dauerhafte Einrichtung der Stelle "Städtisches Fördermittelmanagement" (6-953)**

Antrag an die  
Stadtverordnetenversammlung  
**Bernau bei Berlin**

Vorlage Nr.: **6-953**  
**Version: 1**  
Eingereicht am: **21.09.2017**  
Typ: **Verwaltungsvorlage**  
Öffentlich: **Ja**

---

### **Inhalt und Begründung:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2014 wurde die Schaffung einer Stelle „Städtisches Fördermittelmanagement“ für zwei Jahre beschlossen. Die Stelle konnte zum 15.02.2016, befristet für zwei Jahre, besetzt werden.

Die Aufgaben der Stelle umfassen im Wesentlichen neben der Koordinierung, Steuerung und Umsetzung des Fördermitteleinsatzes die Erarbeitung eines Fördermittelcontrollings sowie das Fördermittelmanagement (Konzeption, Förderprinzipien sowie Verfahrensablauf). Im Einzelnen gehören zu den Aufgaben der Stelle die Analyse der fachbereichsspezifischen Bedarfe, die Ermittlung von Fördermöglichkeiten und -konzepten, die Steuerung des gesamten Förderverfahrens von der Antragstellung bis hin zur Prüfung der Verwendung, die Erstellung einer mittel- bis langfristigen Bedarfsplanung, die Beratung von Klein- und mittelständischen Unternehmen im Rahmen der KMU-Förderung, die Erarbeitung von Förderrichtlinien sowie von Formularen zur Antragstellung und Abrechnung.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 wurde von der Stelleninhaberin eine Präsentation gehalten, in der die Aufgaben der Stelle erläutert wurden. Dabei wurde deutlich, dass ein Städtisches Fördermittelmanagement erforderlich ist, um verschiedenste Fördermöglichkeiten für die unterschiedlichsten Bereiche, wie beispielsweise für die Sanierung des Teufelspfuhls, zu finden.

Es hat sich gezeigt, dass durch die Einführung des Fördermittelmanagements nicht nur Verwaltungsprozesse und Verfahrensabläufe innerhalb der Verwaltung optimiert werden konnten. Mit der geschaffenen Stelle konnte zudem eine deutliche Entlastung der Fachämter bei der Bearbeitung und Umsetzung der fördermittelbezogenen Projekte erreicht werden. Die Unterstützung der Fachämter bei der Fördermittelakquise, der Identifizierung und Bewertung geeigneter Förderprogramme sowie der Entwicklung von Projektideen trug hier maßgeblich zu einem effizienten Fördermitteleinsatz bei.

## 6.9 Dauerhafte Einrichtung der Stelle "Städtisches Fördermittelmanagement" (6-953)

Des Weiteren konnten mit der Stellenschaffung Fördermittel z.B. für die Bundesschule Bernau in Höhe von 670.000€, für die touristische Erschließung der Ortsteile in Höhe von 45.000€ aber auch eine KMU-Förderung im Rahmen des SUW (indirekte Förderung für die Unternehmen) in Höhe von 450.000€ generiert werden.

Aufgrund der Vielzahl der Förderprogramme sowie der unterschiedlichen Fördervoraussetzungen, Programmlaufzeiten führte eine Bündelung der Aufgaben dazu, dass nunmehr eine mittel- bzw. langfristige Bedarfsplanung erstellt werden kann.

Es wird daher empfohlen, die dauerhafte Einrichtung des Städtischen Fördermittelmanagements vorzunehmen.

---

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin beschließt, die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2014 geschaffene Stelle eines fachübergreifenden Fördermittelmanagements nunmehr dauerhaft einzurichten.

---

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Nein

	Einnahmen	Ausgaben
<b>geplant:</b>	€	55.200,00 €
<b>Haushaltsstelle:</b>		111240.5012000
<b>jährliche Folgen:</b>	€	€

	Deckung
<b>planmäßig:</b>	Nein
<b>überplanmäßig:</b>	Nein €
<b>außerplanmäßig:</b>	Nein €
<b>Mehreinnahmen:</b>	Nein Haushaltsstelle:
<b>Minderausgaben:</b>	Nein Haushaltsstelle:

---

### Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Finanzausschuss	21.11.2017	8	0	0
Hauptausschuss	23.11.2017	10	0	0
6. Stadtverordnetenversammlung	30.11.2017	29	0	0